

# Kirchen Kurier

**Neuer Gemeindebrief der  
evangelisch - lutherischen Kirchengemeinden**

**Dedesdorf**



**Esenshamm**



**Seefeld**

Ich **wünsche** dir in jeder  
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,  
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

Monatsspruch  
MAI  
2022

# Inhaltsverzeichnis



|                                |                 |
|--------------------------------|-----------------|
| Vorwort                        | Seite 3 u. 4    |
| Gesundheit                     | Seite 5         |
| Zum 10. August                 | Seite 6         |
| Amtshandlungen                 | Seite 7 bis 9   |
| Gemeindeausflug KG Dedesdorf   | Seite 10        |
| Einladungen                    | Seite 11 bis 15 |
| Geburtstage Gemeinde Dedesdorf | Seite 16 bis 18 |
| Himmelfahrt oder Vatertag      | Seite 19        |
| Aus den Gemeinden              | Seite 22 bis 29 |
| Pfingsten                      | Seite 30        |
| Kinderseite                    | Seite 31        |
| Geburtstage Gemeinde Esenshamm | Seite 32 bis 34 |
| Wat op Plattdüütsch            | Seite 35        |
| Gottesdienstplan               | Seite 36 u. 37  |
| Erste Veranstaltungen          | Seite 38        |
| Vom Gottesgeist                | Seite 39        |
| Verwaltung und Kontakte        | Seite 41 bis 43 |
| Geburtstage Gemeinde Seefeld   | Seite 44 u. 45  |
| Krieg und Frieden              | Seite 47        |
| Impressum                      | Seite 48        |

Die Bibelzitate im Kirchen Kurier stammen aus der **Lutherbibel 2017**.  
Zur besseren Lesbarkeit wird auf eine gendergerechte Schreibweise verzichtet.

Beiträge und Wünsche an die Redaktion (W. Escher)  
bitte an diese Mailadresse: [kirchen-kurier@t-online.de](mailto:kirchen-kurier@t-online.de)

## **Liebe Leserinnen und Leser von der einen und der anderen Weserseite,**

eine neue Ausgabe des Kirchen Kurier haben Sie erhalten und wir hoffen, dass Ihnen das neue gemeinsame Format gefällt.

Natürlich ist es noch ungewohnt, nicht mehr den „eigenen“ gekannten Gemeindebrief in Händen zu haben, aber vielleicht überwiegt ja doch auch die Neugierde zu sehen, was bei den anderen so los ist.

So locken aus der Kirchengemeinde Dedesdorf wieder schöne Konzerte Mitte Mai und Anfang Juli mit Chören und der Arp Schnitger Orgel.

Im Juni können wir zu einem besonderen Konzert in die Seefelder Kirche einladen und Ende Mai feiern wir den Rollergottesdienst ausnahmsweise in Esenshamm, damit alle teilnehmen können, die dabei sein wollen (bestimmte Roller dürfen nicht durch den Tunnel fahren, daher diesmal Gottesdienst in Esenshamm und vielleicht oder hoffentlich im Pfarrgarten).

Himmelfahrt, ein gemeinsamer Gottesdienst für alle drei Gemeinden in Esenshamm mit Taufen hoffentlich draußen.

Die Gottesdienste für alle drei Gemeinden finden Sie alle zusammen im Kirchenkurier, jeweils mit Ort und Uhrzeit. Da es eben ausschließlich Abendgottesdienste sind, „tummeln“ sich die einen oder anderen Taufen dann an Samstagen in den jeweiligen Kirchengemeinden.

So langsam werden auch die Gruppen und Kreise wieder „wach“ werden und wir werden schauen, wie wir mit der gewohnten und dennoch noch ungewohnten Situation klarkommen.

Viele sind noch verunsichert und ich weiß nicht, ob alle so ausnahmslos wieder kommen, die durch die Pandemie mehr und mehr Kontakte reduziert haben. Ich denke schon, dass wir vorsichtig und behutsam sein soll-(t)en, wenn wir uns wieder treffen.

Da zur Zeit des in Druck gehen des neuen Kirchenkurier noch nicht alle Termine feststanden, wann die Kreise wieder beginnen, achten Sie bitte auf die Ankündigungen in der Presse oder auf den jeweiligen Homepages der Kirchengemeinden. Einige Termine finden Sie bereits hier.

## Vorwort

Das Kirchenbüro ist die nächste Zeit „verwaist“ und wird nur kommissarisch verwaltet, bitte hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, schreiben Sie uns eine Mail oder einen Brief. Dann werden wir uns melden.

Die Angelegenheiten der Friedhöfe (Dedesdorf und Esenshamm) wird Frau Heike Prietzel wieder übernehmen in bewährter Weise und im Büro wird Frau Astrid Wefer uns unterstützen.

Meine Bürozeiten finden Sie im Kirchenkurier und ich hoffe, dass ich die jeweiligen Zeiten auch einhalten kann.

An dieser Stelle wünschen wir unserer Sekretärin erst einmal eine gute Auszeit und eine gute Elternzeit.

Wir freuen uns schon jetzt, wenn sie wieder da ist ☺.

Und so grüße ich Sie mit Worten aus dem 2. Buch Mose 13,21:

*„Der Herr zog vor ihnen her, am Tage in einer Wolkensäule,  
um sie den rechten Weg zu führen,  
und bei Nacht in einer Feuersäule,  
um ihnen zu leuchten.“*

Dazu schreibt Katja Süß:

Gott segne dich auf deinem Weg  
mit Atem über die nächste Biegung hinaus;  
mit unermüdlicher Hoffnung,  
die vom Ziel singt, das sie nicht sieht;  
mit dem Mut, stehenzubleiben  
und der Kraft, weiterzugehen.

In diesem Sinne, seien Sie behütet und gesegnet



Katja Süß, Fd.



Ich wünsche dir  
in jeder Hinsicht  
Wohlergehen  
und Gesundheit,  
so wie es  
deiner Seele  
wohlergeht.

3. Johannes 2

## ICH BIN GOTTES GELIEBTES KIND

Kennen Sie schon den Geburtstagswunsch mit den drei X? Na, Xundheit, Xundheit, Xundheit! Ja, die Gesundheit ist ein hohes Gut. Das merkt man vor allem, wenn sie einem fehlt. So lautet ein kluges Sprichwort: „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“ Natürlich wird auch in der Bibel die Gesundheit hoch eingeschätzt. Da heißt es: „Es ist besser, arm zu sein und dabei frisch und gesund als reich und nicht gesund. Kein Reichtum ist zu vergleichen mit einem gesunden Körper, und kein Gut gleicht der Freude des Herzens“ (Sirach 30,14.16).

Andererseits kann unter der Überschrift „Hauptsache gesund!“ auch zu viel des Guten getan werden. Schon der Philosoph Platon hatte erkannt: „Die ständige Sorge um die Ge-

sundheit ist auch eine Krankheit!“ Wir wissen, dass sich Freude und seelische Ausgeglichenheit förderlich auf die Gesundheit des Körpers auswirken. Diesen Zusammenhang spricht auch der Monatsspruch für Mai an: Geht es der Seele gut, gelingt Leben leichter und der Mensch fühlt sich frisch und gesund. Also: „Hauptsache gesund!“? Ja und nein! Ich gerate schnell in ein Sorgenkarussell, in dem sich alles ängstlich um mein Wohlbefinden dreht, wenn ich mich nicht dankbar auf Gott besinne, der mir mein Leben geschenkt hat und immer wieder auch Gesundheit.

Deshalb ist für mich die Hauptsache, dass ich weiß: Ich bin Gottes geliebtes Kind – und das auch gerade dann, wenn ich krank bin.

REINHARD ELLSEL

### Laurentiustag

In den ersten Tagen des Augusts freut man sich in Dedesdorf und den umliegenden Ortschaften auf den Dedesdorfer Markt, das größte Volksfest weit und breit. Von alters her wird in Dedesdorf, ursprünglich am 10. August, Markt abgehalten. Der Markt geht auf die Kirchweih zurück. Eine Kapelle ist in Dedesdorf um 1050 erbaut worden. Hundert Jahre später, um 1150 ist die Kapelle zur selbstständigen Pfarrkirche erhoben worden und wurde St. Laurentius geweiht.

Schon in der Frühzeit des Christentums galt Laurentius als bedeutender Heiliger. Der Überlieferung zufolge war er als Archidiakon von Rom für die Verwaltung des örtlichen Kirchenvermögens und seine Verwendung zu sozialen Zwecken zuständig. Nachdem der römische Kaiser Valerian Papst Sixtus II. hatte enthaupten lassen, wurde Laurentius ausgepeitscht und aufgefordert, den Kirchenschatz innerhalb von drei Tagen herauszugeben. Daraufhin verteilte Laurentius diesen an die Mitglieder der Gemeinde, versammelte eine Schar von Armen und Kranken, Verkrüppelten, Blinden, Leprösen, Witwen und Waisen und präsentierte sie als „den wahren Schatz der Kirche“ dem Kaiser. Der Hauptmann, vor dem Laurentius erschienen war, ließ ihn deswegen mehrfach foltern und dann auf einem glühenden Eisenrost hinrichten. Aus diesem Grund wird der Märtyrer mit dem Rost als Attribut dargestellt. Einigen Überlieferungen zufolge soll er beim Erleiden des Martyriums fröhlich gescherzt haben. Seine letzten Worte soll er an den Kaiser gerichtet haben: „Du armer Mensch, mir ist dieses Feuer eine Kühle, dir aber bringt es ewige Pein.“ Laurentius starb am 10. August 258.



*St. Laurentius, dargestellt mit Rost und Märtyrerpalme*

Als Laurentius im Auftrag seines großen Vorbildes Sixtus II. die Reichtümer der Kirche an die Armen verschenkte, handelte er damit als echter Diakon der Kirche. Damit ist er gerade in heutiger Zeit ein großes Vorbild. Trotz des Wissens um das Risiko seines Handelns wollte er den Armen helfen und dem Unrechtssystem widerstehen. Dies hat er in eindrucksvoller Weise gezeigt.

Seit frühester Zeit sind zahlreiche Kirchen St. Laurentius geweiht worden. Allein in unserem Kirchenkreis sind es zwei, die Kirchen in Dedesdorf und Langwarden.

## Kirchengemeinde Dedesdorf



Taufen

Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus.  
(Galater 3,26)

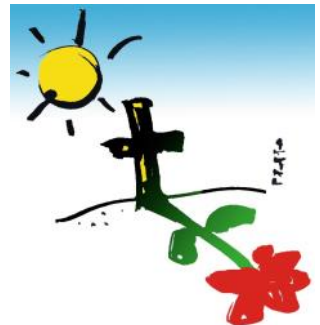
**02.04.22**     **Laura Melzer, Jührde**



Beerdigungen

Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig  
gemacht werden. (1. Korinther 15,22)

- 02.02.22**     **Holger Buggeln, 70 Jahre, Neuenlande**  
**13.02.22**     **Hilde Hinrichs, geb. Kraas, 87, Loxstedt**  
**18.02.22**     **Marianne Strebe, geb. Mehrstens, 89 Jahre, Büttel**  
**04.03.22**     **Hannelore Eichel, geb. Flömer, 80 Jahre, Ueterlande**  
**05.03.22**     **Traute Horstmann, geb. Neubauer, 87 Jahre, Dedesdorf**  
**15.03.22**     **Lisa Redmann, geb. Wellbrock, 85 Jahre, Bramstedt**  
**18.03.22**     **Erika Bergner, geb. Hahn, 88 Jahre, Bremerhaven**  
**21.03.22**     **Peter Riesenweber, 74 Jahre, Overwarfe**





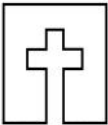
## Kirchengemeinde Esenshamm



Goldene  
Hochzeit

Wer eine Frau gefunden hat, der hat etwas Gutes gefunden und Wohlgefallen erlangt vom HERRN. (Sprüche 18,22)

**24.03.22 Lothar und Margret Falk, geb. Kruse,  
Esenshamm**



Beerdigungen

Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod. (1. Korinther 15,26)

**10.02.22 Luise Timmermann, geb. Hinrichs, 92 Jahre, Esenshamm**

**13.02.22 Volker Höckrich, 54 Jahre, Esenshamm**

**15.02.22 Andreas Kuck, 53 Jahre, Esenshamm**

**22.02.22 Johann Töllner, 87 Jahre, Esenshamm**





## Kirchengemeinde Seefeld



Taufen

Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. (Galater 3, 27)

**12.03.22 Eline Leni de Witt, Hannover**



Goldene Hochzeit

Wem eine tüchtige Frau beschert ist, die ist viel edler als die köstlichsten Perlen. (Sprüche 31,10)

**24.02.22 Hans-Georg und Karin Hagemann, geb. Rädiker, Seefelder Außendeich**

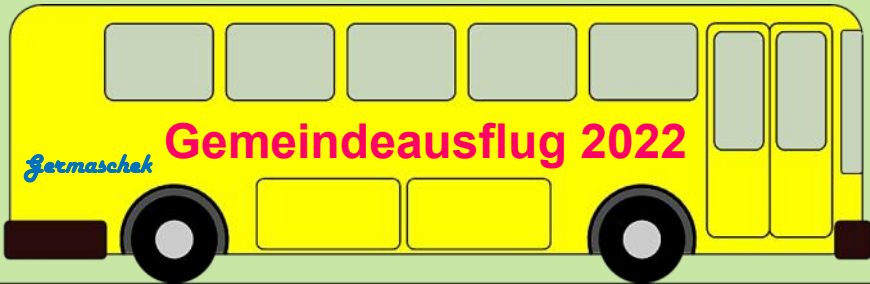


Diamantene Hochzeit

Die Furcht des HERRN mehrt die Tage; aber die Jahre der Gottlosen werden verkürzt. (Sprüche 10,27)

**06.04.22 Gerold und Hella Spohler, geb. Poppe, Norderseefeld**





Endlich laden wir wieder ein !  
**Gemeindeausflug 2022**  
am Mittwoch 31. August

Wir unternehmen eine Überraschungstour  
durch die Wesermarsch und schnuppern  
Nordseeluft im Butjadinger Land.

Am Nachmittag halten wir zum Kaffeetrinken.  
Zu Abend essen werden wir ab ca. 18:30 Uhr  
in einem gemütlichen Gasthaus.

**Abfahrt ab 12:00 Uhr**

von den Haltestellen  
Wiemsdorf, Dedesdorf, Overwarfe, Ueterlande und Jührde

**Kosten: 30,- €**

Die Getränke zum Abendessen sind nicht enthalten. Da die Kosten  
im April kalkuliert wurden, können sie sich noch geringfügig ändern.

**Bitte bis zum 17. August nur bei Martina Dietzel  
Tel.: 04740-1411196 anmelden.**

## Einladung

**Die Arp Schnitger Gesellschaft veranstaltet im Jahr 2022 drei besondere Festkonzerte rund um das Werk von Heinrich Schütz.**

**Am Freitag, 13. Mai um 19.30 Uhr in St. Laurentius, Dedesdorf,** am Samstag, 14. Mai um 19.30 Uhr in St. Cyprian und Cornelius, Ganderkesee und am Sonntag, 15. Mai um 17 Uhr in St. Cosmas und Damian, Bockhorn.

Heinrich Schütz (1585-1672) war der bedeutendste Musiker des 17. Jahrhunderts und wurde zu Lebzeiten „für den allerbesten Teutschen Componisten gehalten“. Zum Gedenken an das 350. Jahr seines Todes wird das Weckmann-Consort mit den historischen Orgeln des 17. Jahrhunderts in Dedesdorf, Ganderkesee und Bockhorn drei Jubiläumskonzerte aufführen.



Die Musiker werden in großer Besetzung mit Sängern, Streichern und Bläsern auftreten, sowie es zur Schütz' Zeiten üblich war und heute selten aufgeführt wird. Der Arp Schnitger Gesellschaft geht es darum, die historischen Orgeln und die Emporenanlagen in das Konzept mit einzubeziehen.

Damit wird dem Zuhörer ein einzigartiges Hörerlebnis nach neuesten Erkenntnissen der historischen Aufführungspraxis geboten. Auf dem Programm des Abends stehen Werke von Matthias Weckmann, Heinrich Schütz und Giovanni Gabrieli in verschiedensten Besetzungen.

Die beiden Schnitger-Orgeln in Dedesdorf und Ganderkesee und die Christian Vater Orgel in Bockhorn, die in diesem Jahr ihren 300. Geburtstag feiert, werden sowohl solistisch als auch begleitend im großen Ensemble zu hören sein.

Dank der großzügigen Förderung durch die Karin und Uwe Hollweg Stiftung und durch die Oldenburgische Landschaft, kann die Arp Schnitger Gesellschaft diese Konzerte ohne festen Eintritt anbieten, bittet aber um eine Kollekte, um die Kosten zu decken.

Der Einlass erfolgt jeweils 45 Minuten vor Konzertbeginn.

Informationen finden Sie auch unter: [www.arp-schnitger-gesellschaft.de](http://www.arp-schnitger-gesellschaft.de)

# Orgelexkursion

## anlässlich der „WESERFESTSPIELE“ 2022

### Sonnabend, den 28. Mai 2022

**Abfahrt: Bremerhaven Hauptbahnhof ab 10.00 Uhr**  
**Zusteigemöglichkeit in den Bus in Dedesdorf**

ORGELKUNST ENTLANG DER WESER  
Orgeln und Orgelmusik des 17. und 18. Jahrhunderts

Die reiche Orgellandschaft des 17. und 18. Jahrhunderts im niedersächsischen Küstengebiet zieht immer wieder Gäste aus nah und fern an. Bei den Orgelexkursionen der Orgelakademie Stade werden die Instrumente in Erläuterungen und mit der Zeit entsprechender Musik vorgestellt. Dabei sind immer wieder interessante Dinge und Geschichten über Orgelspiel und Orgeln zu erfahren und zu hören.

Auf dieser Tour geht es auf beiden Seiten der Weser entlang und die erste Orgel auf dem Weg ist ein barockes Werk des berühmten Arp Schnitger in Dedesdorf. Die letzte Station ist Langwarden. Dort befindet sich eine Orgel von Harmen Kröger, der diese zusammen mit seinem Gesellen Berendt Huß erstellte. Huß wiederum ist der Lehrmeister von Schnitger.

Zur Mittagszeit ist in Rodenkirchen eine Orgel der Barockzeit zu erleben, die im Laufe ihrer Zeit viele Verwandlungen erlebt hat.

10:30 Uhr Dedesdorf, St. Laurentius  
Orgel von Arp Schnitger (1697/98), restauriert durch Firma Führer (1998)

12:00 Uhr Rodenkirchen, St. Matthäus-Kirche  
Orgel der Firma Führer (1986) hinter dem historischen Orgelprospekt von Johann Hinrich Klapmeyer (1758)

13:00 Uhr Mittag Rodenkirchen im Restaurant Friesenheim

15:00 Uhr Langwarden, St. Laurentius  
Orgel von Hermann Kröger (1650/51), restauriert durch J. Ahrend Orgelbau (2015)  
ca. 17:30 Uhr zurück am Hauptbahnhof Bremerhaven

Teilnehmerbeitrag: 59 €, Mitglieder d.er Orgelakademie Stade 53 € Der Teilnehmerbeitrag enthält Bustransfer und Orgelführungen. Das Mittagessen und Getränke sind vor Ort von den Teilnehmern selbst zu bezahlen

Veranstalter: **ORGELAKADEMIE STADE**

Beim Johanniskloster 11 21682 Stade

Telefon: 00 49 - (0) 41 41 - 778385 Fax: 00 49 - (0) 41 41 – 778387

Homepage: [www.orgelakademie.de](http://www.orgelakademie.de)

e-mail-Adresse: [info@orgelakademie.de](mailto:info@orgelakademie.de)

Bürozeiten: Di und Do 9.00 bis 13.00 Uhr

## **Anmeldeschluss: 20. Mai 2022**

Leitung der Orgelexkursion, Orgelvorstellungen und Moderation: **Natalia Gvozdкова** (Orgelsachverständige der Ev. - Luth. Kirche in Oldenburg und Kantorin zu Berne)  
und **Martin Böcker** (künstl. Leiter der Orgelakademie Stade, Orgelsachverständiger und Kantor in Stade)



**Martin Böcker** studierte in Herford Kirchenmusik (A-Examen) und in Arnhem/NL historische Tasteninstrumente. Seit 1987 ist er Kantor in Stade und Organist an den beiden historischen Orgeln. Neben den Stader Aufgaben ist er seit 1995 Orgelsachverständiger in der Elberegion Niedersachsens und seit Gründung der Orgelakademie Stade 2002 deren künstlerischer Leiter.

Als Professor lehrte er an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg Orgelliteraturspiel, Orgelimprovisation und Orgelbaukunde. Er gab Konzerte in vielen Ländern West- und Osteuropas, Japan und Korea und war als Kursleiter und Juror an vielen Orten tätig.



**Natalia Gvozdкова** studierte Klavier am Saratower Konservatorium in Russland, Orgel, Cembalo und Kirchenmusik an der Bremer Hochschule für Künste. Während des Studiums war sie kirchenmusikalisch in Stade aktiv und wirkte in Konzerten mit, bei Orgelführungen stellte sie historische Orgeln in Stade, im Alten Land und in Buxtehude vor.

Außerdem arbeitete sie in der Orgelakademie Stade mit. In den Jahren 2010 bis 2014 war sie Kreiskantorin im Kirchenkreis Salzwedel in Gardelegen (Altmark) und erweiterte ihre Konzerttätigkeit, insbesondere an historischen Orgeln. Seit November 2014 ist sie Kantorin in Berne und Orgelsachverständige in der evang. luth. Kirche in Oldenburg. Im Kirchenkreis Wesermarsch ist Natalia Gvozdкова für Vermittlung und Pflege der Orgelkultur und Orgelmusik beauftragt.

# NACHT der NACHT

## Butjadinger Kirchen

Familienkirche in Eckwarden  
Erzählkirche in Waddens  
Münstermannkirche in Tossens  
Bibelkirche in Burhave  
Kinokirche In Stollhamm  
Segenskirche in Burhave  
Pilgerkirche in Tossens  
Geschichtenkirche in Langwarden



[Kark-ann-Diek.de](https://www.kark-ann-diek.de)

- Samstag  
18. Juni 2022  
18 - 24 Uhr

VERANSTALTER: EV. + KATH. KIRCHENGEMEINDEN BUTJADINGEN · EINTRITT FREI



## Einladung

### Aufmachen! Chorfest 2022

**Sonnabend, 25. Juni 2022**

**10:00–19:00 Uhr in Oldenburg - ÉWE ARENA**

Unter dem Motto „**aufmachen**“ wird am 25. Juni 2022 in Oldenburg erstmalig ein Kirchenmusikfest gefeiert. Gleichzeitig wird das **Chorfest** des Evangelischen Chorverbandes Niedersachsen-Bremen gefeiert. An vielen Orten der Stadt soll an diesem Tag „die Vielfalt der Kirchenmusik“ zum Klingen gebracht werden. Es werden etwa 1.500 Chorsänger:innen erwartet. Die kleine EWE ARENA wird als Veranstaltungsort dienen, da keine Kirche für ein solches Treffen groß genug ist. Die Arena ermöglicht es auch, dass Gäste teilnehmen können.

Aber auch in der Oldenburger Innenstadt wird es Konzerte, Workshops und Aktionen rund um die Kirchenmusik geben. Der Höhepunkt des Tages wird der **gemeinsame Abschlussgottesdienst aller Beteiligten** in der EWE-Arena sein, in dem auch eine eigens für das Fest angefertigte schwungvolle Komposition für Kinder, gemischten Chor, Blechbläser und Band von Michael Schütz zur Uraufführung gebracht werden wird. Auch viele Chöre aus der Wesermarsch haben sich für dieses Event angemeldet und auch schon das Notenheft für diesen Tag erhalten.

Mit dabei ist auch der **Chor Plan b aus Esenshamm**, der offen ist für weitere Sänger und Sängerinnen aller Stimmlagen!





# Geburtstage in der Gemeinde Dedesdorf

Und wenn sie auch alt werden, werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein (Psalm 92,15)

## Mai

Hartwig von Oehsen, 75 Jahre  
Elfriede Grotheer, 84 Jahre  
Ernst Röscher, 82 Jahre  
Elisabeth Thomaschewski, 70 Jahre  
Lothar Fischbeck, 72 Jahre  
Hildegard Leopold, 84 Jahre  
Werner von Glahn, 83 Jahre  
Frerke Höpken, 84 Jahre  
Irmgard Scholz, 76 Jahre  
Gottfried Schwiers, 80 Jahre  
Monika Böhm, 81 Jahre  
Arno Leopold, 92 Jahre  
Edith Troue, 89 Jahre  
Harald Jordan, 70 Jahre  
Christian Röthemeyer, 73 Jahre  
Erna Schade, 84 Jahre  
Norbert Kanngeter, 70 Jahre  
Hildegard Dittmer, 87 Jahre  
Karla Milotta, 99 Jahre  
Manfred Goch, 85 Jahre  
Helmut Frerichs, 88 Jahre  
Helga Zimmermann, 90 Jahre

## Juni

Imke Buchholz, 76 Jahre  
Inge Kück, 81 Jahre  
Helga Booken, 81 Jahre  
Ingrid Hoes, 79 Jahre  
Evelyn Schoppenhauer, 73 Jahre  
Heide Stöwing, 80 Jahre

Ursel Skeraitis, 81 Jahre  
Gerhard Pahlow, 70 Jahre  
Monika Weiß, 74 Jahre  
Brigitte Däter, 70 Jahre  
Ingeburg Gallasch, 74 Jahre  
Gisela Notholt, 72 Jahre  
Otto Kaiser, 77 Jahre  
Marlies Schoppenhauer, 80 Jahre  
Monika Kolbe, 76 Jahre  
Annelore von Oesen, 87 Jahre  
Hannelore Wantje, 71 Jahre  
Lisa Staben, 81 Jahre  
Berta Knabbe, 90 Jahre  
Karin von Oesen, 79 Jahre  
Ulrike Ludwig, 72 Jahre  
Fritz Ehlers, 83 Jahre

### **Juli**

Lisa von Hasseln, 75 Jahre  
Rolf Ronnenberg, 82 Jahre  
Alwin Erbst 84 Jahre  
Ingrid Gibramczik, 75 Jahre  
Margrit Peschties, 92 Jahre  
Adolf Ehlers, 88 Jahre  
Eta von Oesen, 85 Jahre  
Erika Bohlen, 85 Jahre  
Lieselotte Hancken, 88 Jahre  
Bodo Meier-Oetjen, 79 Jahre  
Wolfgang Wantje, 73 Jahre  
Lutz Schoppenhauer, 73 Jahre  
Ursel Kobbenbring, 80 Jahre  
Helga Hise-Dogan, 70 Jahre  
Helga Schneider, 88 Jahre

## August

Ingrid Howe, 85 Jahre  
Angelika Meier-Oetjen, 71 Jahre  
Hannelore Ganten-Lange, 91 Jahre  
Anke Leopold, 76 Jahre  
Joost Schmidt-Eylers, 77 Jahre  
Helmut Bode, 81 Jahre  
Walter Ronnenberg, 76 Jahre  
Ingrid Schoppenhauer, 89 Jahre  
Selma Horstmann, 88 Jahre  
Brigitte Wilkens, 72 Jahre  
Horst Otten, 83 Jahre  
Friedel Kobbenbring, 81 Jahre  
Elke Kraft, 74 Jahre  
Jonny Wennhold, 86 Jahre  
Karl Schultz, 81 Jahre  
Günter Caspar, 83 Jahre  
Annemarie Beckers, 71 Jahre  
Ingeburg Erbst, 84 Jahre  
Elisabeth Ruppert, 83 Jahre  
Manfred Jansen, 71 Jahre



# Vatertag

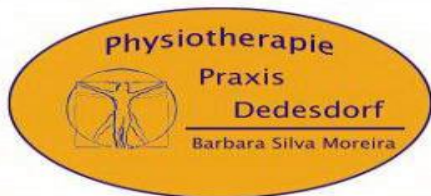
Christi Himmelfahrt:  
Was ist daran denn  
die Attraktion?

Jesus hat uns den Himmel  
erschlossen.  
Er ist schon da.  
Für unsere irdische  
Lebensfahrt  
haben wir einen  
Heimathafen  
bei Gott,  
unserem himmlischen  
Vater.

Also doch:  
Vatertag!  
So gesehen, Ja.

Reinhard Ellsel zum Spruch zu Himmelfahrt / Exaudi:

„Jesus Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen“ (Johannes 12,32)



Krankengymnastik  
Manuelle Lymphdrainage  
Klassische Massage  
Wellnessmassage  
Hausbesuche  
und vieles mehr ...

Wiemsdorfer Kirchweg 8  
27612 Lox.-Dedesdorf  
Tel.: 04740-140301  
Fax: 04740-140306



*Der Mensch im Mittelpunkt ...*

[www.physiotherapie-dedesdorf.de](http://www.physiotherapie-dedesdorf.de) · [info@physiotherapie-dedesdorf.de](mailto:info@physiotherapie-dedesdorf.de)

## Heide`s Haarstübchen

Landwürderstr.35  
27612 Loxst.-Dedesdorf

### Öffnungszeiten

Di. u. Fr.: 9.00-17.30

Mi.: 9.00-12.00

Do.: 13.00-17.30

Sa.: 8.00-13.00

Telefon: 04740 / 1216

Inh. H.Wohlers



## Richard Germaschek

Inh. Jürgen Germaschek

### Omnibusbetrieb

Ausflugs-, Vereins- und Gesellschaftsfahrten



Fährstraße 9 · 27612 Loxstedt-Dedesdorf · Tel. + Fax 0 47 40/333

E-Mail: [j.germaschek@gmx.de](mailto:j.germaschek@gmx.de)



# Matthias Kück

Bau- und Möbeltischler

27612 Loxstedt

Tel. (04744) 73 00 45



**Dachdeckermeister**  
**ALEXANDER LAVERENTZ-KÖRK**

**Alexander LAVERENTZ-KÖRK**  
Dachdeckermeister  
Mobil 0171 / 496 25 51



Wiemsdorfer Dorfstraße 39 · 27612 Loxstedt-Wiemsdorf  
Telefon 04740 / 140 395 · Mobil 0171 / 496 25 51  
info@koerk-dach.de · www.koerk-dach.de

## MINA & Freunde



PHILIP

## Visitation wir bekommen Besuch in unseren Kirchengemeinden

In diesem Jahr ist es soweit, wir Kirchengemeinden Dedesdorf – Esenshamm – Seefeld (D-E-S) bekommen Besuch von einem Team aus dem Kirchenkreis Wesermarsch, dem Visitationsteam.

Zusammen mit der Kreispfarrerin Christiane Geerken-Thomas macht sich ein Team aus 8 Haupt- und Ehrenamtlichen auf in unsere Kirchengemeinden.

In einem ersten Vorbereitungstreffen im März in den neu renovierten Räumen des Gemeindehauses waren alle drei Gemeindegemeinderäte eingeladen.

Frau Kreispfarrerin Geerken-Thomas berichtete von ihren Erfahrungen aus den vergangenen Besuchen und machte deutlich, wie besonders „unsere“ Visitation nun ist, da sie direkt alle drei Kirchengemeinden umfasst, die nun unter einem Pfarramt zusammen arbeiten (sollen).

Der Zeitraum im September „beginnt“ mit der Konfirmation in Dedesdorf am 4. September um 10:00 Uhr und „endet“ am 18. September mit einem Gottesdienst am Nachmittag in Esenshamm um 15:00 Uhr, der von dem Visitationsteam gestaltet wird.

In der Zwischenzeit werden Besuche gemacht und Gespräche geführt mit Ehrenamtlichen, den Mitarbeitenden, Kreisen, dem Gemeindegemeinderat.

Im Anschluss an den Abschlussgottesdienst findet in Esenshamm noch eine Gemeindeversammlung für alle drei Gemeinden statt, auf der Anliegen, Fragen und Ideen an das Visitationsteam gerichtet werden können. Begleitet wird die Visitation von Oberkirchenrat Mucks-Büker.

Und wie das so ist mit Besuchen, die sich ankündigen, gehört eben auch eine Menge an Vorbereitung dazu.

Nun sind wir deswegen nicht am Tapezieren und Renovieren, wie man das sonst macht, wenn sich hoher Besuch ankündigt, aber ein bisschen ist es schon so: Wir haben einen Fragebogen bekommen, die Statistik der vergangenen Jahre dienen zur Information für das Besuchsteam.

Und wir sollen jeweils für unsere Gemeinden ein Profil darstellen, damit die Besuchenden auch wissen, mit wem sie es hier zu tun haben.

Ein guter Anlass, die eigene Gemeinde mit allem, was so „selbstverständlich“ geworden ist, mal wieder konkret in den Blick zu nehmen. Das ist nun Aufgabe der Gemeindegemeinderäte bis Mitte Mai.



Aber es gab noch mehr „Hausaufgaben“: eine Arbeitsgruppe aus allen drei Gemeinden beschäftigt mit der von uns selbst gewählten Fragestellung:

„Drei Gemeinden unter einem Pfarramt: Grenzen und Möglichkeiten der Kooperation“

Dazu soll ein rund dreiseitiger (DINA4) Bericht/Anregungen/Gedanken erstellt werden, den alle drei Kirchengemeinden beschließen und eventuell noch mit Anmerkungen versehen an das Team der Kreispfarrerin senden. Auch das bis Mitte Mai.

Anfang Juni treffen sich dann alle Gemeindekirchenräte mit dem Visitationsteam zum ersten Mal zur Besprechung und weiteren Vorbereitung.

Das „Renovieren“ hat also begonnen und wir freuen uns auf den Besuch, auf gute Gespräche und Anregungen und werden bis dahin auch alle Hände zu tun haben und sind gespannt auf das, was da auf uns zukommen wird.

Vielleicht haben Sie ja auch Fragen an uns und nutzen jetzt einfach die Chance, sie in diesen Besuch mit einfließen zu lassen.

Wir freuen uns auf Sie!

Für die Kirchengemeinden Dedesdorf – Esenshamm – Seefeld

**Pfarrerin Bettina Roth**

### **Das Diakonische Werk Wesermarsch hat eine neue Leiterin.**

Marie Theres Bücking wurde durch Kreispfarrerin Christiane Geerken-Thomas und Kreisdiakonieparrer Ingmar Hammann am 25. März in der Braker Stadtkirche in ihr Amt eingeführt. Ein bewegender Gottesdienst und ein anschließender Empfang mit tollem Fingerfood vom Café Mit-Mensch Region Wesermarsch & Tante Emma Laden haben die Amtseinführung zu einem ganz besonderen Ereignis gemacht.



Marie Theres Bücking ist 36 Jahre alt und bringt vielfältige Erfahrungen mit. Sie hatte bereits vor zwei Jahren ihre Arbeit in der Schuldnerberatung der Diakonie aufgenommen und hat im Jahre 2021 die Leitung übernommen. Aufgrund der Corona-Beschränkungen erfolgte die feierliche Amtseinführung erst jetzt.

*Text: Joost Schmidt-Eylers*

### Danke für viele Jahre Ehrenamt

Stellvertretend für viele Menschen, die sich in unseren Gemeinden ehrenamtlich engagieren möchten wir in diesem Gemeindebrief einmal DANKE sagen.



Wir stellen heute Frau Ida Schultz aus Ueterlande (Kirchengemeinde Dedesdorf) vor, die sich viele Jahrzehnte für die Kirchengemeinde engagiert und eingesetzt hat.

Regelmäßig war sie in unserem Seniorenkreis dabei, Kaffee kochen, da sein, Gespräche führen, Zeit haben für andere, Besuche machen, herzlich in den Arm nehmen, Trost zu sprechen, da sind nur ein paar ihrer Tätigkeiten.

Bis vor kurzem hat Frau Schultz auch den Gemeindebrief (Laurentiusbrief) in Ueterlande bei Wind und Wetter ausgetragen. Auch hier hat sie sich immer Zeit genommen für das eine oder andere Gespräch am Gartenzaun und viele Kontakte (nicht nur) in „ihrem“ Dorf gepflegt. Und ich habe nie ein Wort des Bedauerns gehört, immer Kümmern, Unterstützen, ein bisschen das Reich Gottes auf Erden spürbar und sichtbar machen.

So sind ganz viele Menschen in unseren Gemeinden unterwegs, tragen Gemeindebriefe aus, telefonieren zu Geburtstagen im Namen der Kirchengemeinde oder sind bei Jubiläen dabei, machen Besuche und bringen somit die Grüße der Kirchengemeinde zu den Menschen.

Es sind so viele „kleine“ Engel unterwegs, die manchmal ganz im Verborgenen ihren Dienst tun und uns damit unterstützen.

Ihnen allen, wenn wir auch nicht alle namentlich hier nennen können, gebührt unser großer Dank in Dedesdorf, Esenshamm und Seefeld! Wir freuen uns über jeden Menschen, der unsere Gemeinden mit seiner persönlichen Lebenszeit bereichert und Anteil haben lässt an seiner Unterstützung.

Auch ehrenamtliches Engagement hat einen Anfang und ein Ende. Wir sind dankbar für die geschenkte Zeit und bitten für alle, die sich nun anderes engagieren möchten oder einfach etwas abgeben möchten, dass sie auch weiterhin behütet und geschützt sind von Gottes Segen.

Ein herzliches Gott befohlen möge alle begleiten.

**Bettina Roth, Pfarrerin**

### Abendgottesdienste mit Choral-Messe

An zwei Sonntagen im Juni und Juli können sich Gottesdienstbesucher in Dedesdorf und Seefeld auf ein besonderes musikalisches Ereignis freuen. Am 12. Juni um 19 Uhr in Seefeld und am 3. Juli um 18 Uhr in Dedesdorf werden die Gottesdienste mit einer Choralmesse von Georg Philipp Telemann begleitet.

Georg Philipp Telemann (1681—1767) war ein deutscher Komponist des Barock. Er prägte durch neue Impulse, sowohl in der Komposition als auch in der Musikanschauung, maßgeblich die Musikwelt der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Für den evangelischen Gottesdienst komponierte Georg Philipp Telemann (1681-1767) insgesamt 15 Messen, die aus den zwei Sätzen Kyrie und Gloria bestehen. In 11 Messen legt Telemann eine Choralmelodie zu Grunde. Sie wird zeilenweise über das ganze Werk verwendet und sorgt für einen hohen Wiedererkennungswert. Spannend ist, wie Telemann es schafft, dass sich der Ausdruck (ernst, heiter, getragen, flott) ändert, je nach dem was für musikalische Figuren in den Begleitstimmen passend zum Text erklingen. Mit der Messe über "Komm Heiliger Geist" (EG 125) werden die rund 20 Sänger und Sängerinnen des Vokalensembles Wesermarsch zu Gast sein.

In Seefeld übernimmt Natalia Gvozdikova die Orgelbegleitung. Die Leitung hat Kreiskantor Gebhard von Hirschhausen.



*Vokalensemble Wesermarsch*

### Friedensandachten

Der Beginn des Krieges in der Ukraine durch den Einmarsch russischer Truppen am 24. Februar erschütterte die Menschen in unseren Kirchengemeinden. Um der Angst, der Hilflosigkeit und dem Entsetzen etwas entgegenzusetzen, hatte der Dedesdorfer Gemeindegemeinderat beschlossen, jeden Freitag um 18.00 Uhr eine Friedensandacht in unserer Laurentiuskirche zu halten.

Regelmäßig ab dem 4. März kamen unterschiedlich viele Besucher in die Kirche und beteten für die Menschen in der Ukraine und für die Frauen und Kinder, die das Land verlassen mussten. Die Gemeindeglieder wollen mit ihren Gedanken an den Krieg nicht alleine gelassen werden. Was wir tun können, ist unsere Sorgen und Ängste vor Gott zu bringen und unsere Fürbitte für die Menschen der betroffenen Regionen zu sprechen.

Mitglieder des Gemeindegemeinderates waren auch stets anwesend. Die musikalischen Andachten wurden bis zum 8. April von Dustin Lindtner und von Yulia Sauer durchgeführt. Die Friedensandachten werden auch weiterhin jeden Freitag um 18:00 Uhr gehalten.



*Die Protagonisten der  
Dedesdorfer Andachten:*

*vo. li.: Ilka Schröder und  
Georg Addicks (GKR),  
Sybille Addicks, Yulia Sauer,  
Dustin Lindtner*

Angesichts des fortwährenden Krieges in der Ukraine laden die evangelischen Kirchengemeinden der Region "nördliche Wesermarsch" von Mittwoch, den 30. März an jeden Mittwoch um 19.00 Uhr zu einem Friedensgebet ein. Die Orte wechseln quer durch die ganze Region. Das Friedensgebet dauert etwa 30 Min und wird nach einer einfachen Liturgie gefeiert. Sie beinhaltet musikalische Elemente, Gebet, Stille und einen Impuls. Die Einladung zu den Friedensgebeten richtet sich ausdrücklich an alle Menschen, die mit ihren Gedanken angesichts des Krieges nicht alleine bleiben wollen.

Am 06. April hat unsere Pfarrerin Bettina Roth in der St. Lambertikirche in Eckwarden die Friedensandacht gehalten

*Text: u. Foto: Joost Schmidt-Eylers*

### Licht aus – ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine:

Die Gemeindekirchenräte aus Dedesdorf, Esenshamm und Seefeld haben sich darauf verständigt, ein Zeichen zu setzen nach dem Beispiel der Kirchengemeinde Burhave. Wir werden bis auf Weiteres die Beleuchtung der Kirchen abschalten.

Ja, es ist ungewohnt, die Vorstellung, dass unsere schönen Kirchen, die sonst abends hell erstrahlt waren, nun im Dunkeln zu sehen. Aber wir waren uns einig, dass es neben Andachten noch ein weiteres Zeichen geben muss, um unsere Solidarität mit geflüchteten Menschen zu zeigen. Sie wohnen in unserer Region, versuchen hier, sich von dem Schrecken des Krieges zu „erholen“, so das überhaupt möglich ist. Sie wünschen sich nichts mehr, als nach Hause zurück kehren zu können. In unseren Gemeindehäusern finden sie Zuflucht, Kontakt zu anderen, die ihre Sprache sprechen.

Das Refugium Wesermarsch und viele Ehrenamtliche begleiten die Menschen, die nun hier bei uns vorübergehend ein Zuhause haben. Manche waren auch schon in unseren Andachten und sehr bewegt, dass wir an sie denken und dafür Andachten feiern, mit ihnen und für sie beten.

Das mag nach wenig aussehen, aber ich vertraue der Kraft des Gebetes, dass sie anderen Menschen Halt und Kraft gibt. Um eben ein weiteres Zeichen zu setzen neben unseren Gebeten, lassen wir das Licht an unseren Kirchen, so es alleine zu schalten ist, aus. In Esenshamm leuchten lediglich die beiden Herrenhuter Sterne im Glockenturm als Hoffnungslicht.

**Bettina Roth, Pfarrerin**

**Mut ist Angst,  
die gebetet hat.**

**Corrie ten Boom**

**Corrie ten Boom**, 15. April 1892 - 15. April 1983, war eine niederländische Christin und Judenretterin, die während der nationalsozialistischen deutschen Besetzung der Niederlande eine Untergrundorganisation gründete, mit der zahlreiche Juden vor dem Holocaust gerettet wurden. Dafür wurde sie später von der Holocaustgedenkstätte Yad Vashem mit dem Ehrentitel **Gerechte unter den Völkern** ausgezeichnet.

### Konfirmandenunterricht in unseren Gemeinden

Die immer noch bestehenden Corona-Beschränkungen erschweren die Zusammenkünfte der Konfirmanden natürlich wie alles andere auch. Trotzdem konnten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden aller drei Kirchengemeinden regelmäßig zum Unterricht und zu diversen Aktivitäten treffen.

PfarrerIn Bettina Roth und Kreisjugend-Diakon Hauke Bruns gestalteten die Treffen. Sie wurden dabei durch ehrenamtliche Helfer aus den Gemeinden unterstützt.

Aktuell sind durch den Krieg in der Ukraine nicht nur Erwachsene verunsichert. Gerade Kinder und Jugendliche werden in sozialen Medien, bei Gesprächen mit Freunden oder durch Nachrichten in Radio und Fernsehen mit dem Thema konfrontiert. Sie sprechen mit Gleichaltrigen in Schule und Freizeit darüber. Dabei entstehen Fragen, nicht selten auch Sorgen und Ängste. So war auch in den Treffen der Konfirmanden das Hauptthema die Bewältigung der vielfältigen Eindrücke und Informationen über das Thema Krieg.

In diversen Gesprächsrunden mit PfarrerIn Bettina Roth und Diakon Hauke Brund wurde versucht das Thema Krieg und Frieden zu verarbeiten. Diskussionen in kleinen Gruppen, das Lesen und die Interpretation von Bibeltexten halfen dabei. Gefühle und Gedanken mit Hilfe von gebastelten Kollagen zu dem Themenkreis auszudrücken, war ein weiterer Weg dazu.



*Friedenstauben auf dem Altar im Laurentiushaus*

Auch wenn nicht immer alle in ihrem örtlichen Treffen teilnehmen konnten, konnten sie dann an den Treffen einer anderen Kirchengemeinde teilnehmen. In den nächsten Terminen der Treffen der Konfirmandinnen und Konfirmanden geht es dann ganz gezielt um Glaubensfragen.

Für den September sind dann Konfirmationen geplant. Am 4. in Dedesdorf, am 11. und 18. September in Esenshamm, in Seefeld erst 2023.



## Aus den Gemeinden



*Konfirmanden mit Pfarrerin und Diakon (ganz hinten)  
vor dem Seefelder Gemeindehaus*



*Basteln der Friedenstauben in Dedesdorf*

*Text u. Fotos: Joost Schmidt-Eylers*



## Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie **alle an einem Ort beieinander**. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.



Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun **dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt**; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?



Sie entsetzten sich aber alle und **wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern**: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.



Da trat Petrus auf mit den Elf, **erhob seine Stimme und redete zu ihnen**: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Menschenfischer

Jesus begegnet am See Genesareth Andreas, Simon und den anderen jungen Fischern. Sie sind eben von einem erfolglosen Fischzug zurückgekommen. Jesus fährt

noch einmal mit ihnen raus. Volle Netze! So viele Fische wie nie! Aber Jesus sagt: „Werdet Menschenfischer!“ Er meint: Findet mehr Anhänger der neuen Botschaft von Gottes Liebe.



Die Fischer verlassen ihre Boote, Netze und ihr Zuhause. Sie

folgen Jesus und werden seine Jünger. Später, nach Jesu Tod, sind sie auch seine Erben und Botschafter. 50 Tage nach Jesu Auferstehung erscheint ihnen der Heilige Geist, um sie zu entflammen und zu begeistern für ihre Aufgabe: die Botschaft Jesu zu predigen und in die Welt zu tragen. So ist die Kirche, die Gemeinschaft der Christen geboren.



**An Pfingsten hat die Kirche Geburtstag:  
Herzlichen Glückwunsch!**

### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand...  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



Was zeigt Benni seinen Freunden?

### Erdbeerspieße

Wasche und zupfe zwei Handvoll Erdbeeren. Stecke die eine Hälfte vorsichtig auf Holzspießchen. Zermatsche mit einer Gabel die andere zu Mus. Verrühre das Mus mit einem Schälchen Sahnejoghurt und einem Päckchen Vanillezucker.

Jetzt kannst du die Erdbeerspieße in den Dip tunken – Guten Appetit!



Ratschlaufsänger: Regenbogen

# Geburtstage in der Gemeinde Esenshamm

Verwirf mich nicht in meinem Alter, verlass mich nicht, wenn ich schwach werde. (Psalm 71,9)

## Mai

Inga Wemken, 84 Jahre  
Reinhard Deters, 79 Jahre  
Friedel Böhm, 83 Jahre  
Marlies Klatt, 75 Jahre  
Dieter Oellrich, 83 Jahre  
Hanna Nordbruch, 82 Jahre  
Enno Hadeler, 76 Jahre  
Elfriede Pargmann, 84 Jahre  
Edith Oellrich, 82 Jahre  
Walter Kleinschmidt, 84 Jahre  
Gerold Hessenius, 70 Jahre  
Hermann Dwehus, 89 Jahre  
Hans-Dieter Wiemers, 86 Jahre  
Inge Heruth, 84 Jahre  
Elsbeth Osigus, 70 Jahre  
Irmtraut Sommer, 82 Jahre

## Juni

Karin Windmüller, 78 Jahre  
Ina Plugge, 75 Jahre  
Karl-Heinz Sonder, 77 Jahre  
Herta Grunau, 73 Jahre  
Ingrid Zöllner, 74 Jahre  
Lenchen Bruns, 71 Jahre  
Alexander Beidek, 74 Jahre  
Geriet Müller, 81 Jahre  
Günther Sanders, 75 Jahre  
Benno Böse, 79 Jahre  
Rudolf Hübler, 82 Jahre

Johannes Sommer, 85 Jahre  
Erika Melzner, 70 Jahre  
Dirk Bogatzki, 71 Jahre  
Ana Wolf, 73 Jahre  
Liesel Schwarting, 79 Jahre

### Juli

Irmgard Harbig, 77 Jahre  
Edeltraut Thien, 71 Jahre  
Roswitha Bogatzki, 71 Jahre  
Lieselotte Böse, 78 Jahre  
Anita Lopian, 81 Jahre  
Karin Sanders, 71 Jahre  
Anni Bucken, 77 Jahre  
Brunhilde Bullwinkel, 84 Jahre  
Hans-Jürgen Tietjen, 71 Jahre  
Bodo Meinke, 73 Jahre  
Frieda Achgelis, 79 Jahre  
Helga Degen, 81 Jahre  
Margret Falk, 71 Jahre

**Leider haben wir in der letzten Ausgabe den Geburtstag von Frau Ammersken nicht nur im falschen Monat April verortet, sondern auch ihr Alter falsch angegeben.**

**Angelika Ammersken wurde in einem Schaltjahr am 29. Februar geboren und feierte in diesem Jahr ihren 78. Geburtstag.**

**Wir bitten sie, uns unseren Irrtum nachzusehen.**

## August

Eilert Cornelius, 81 Jahre  
Lothar Heinen, 70 Jahre  
Erich Wolff, 85 Jahre  
Ruth Paesler, 80 Jahre  
August Lübken, 85 Jahre  
Annegret Hüpers, 78 Jahre  
Waltraud Lübken, 81 Jahre  
Klaus Büsing, 85 Jahre  
Christa Bahlmann, 77 Jahre  
Siegrid Stuhmann, 81 Jahre  
Else Kleinschmidt, 75 Jahre  
Edith Adamietz, 81 Jahre  
Lili Günther, 90 Jahre  
Marlene Schicke, 73 Jahre  
Richard Luers, 88 Jahre  
Monika Busche, 70 Jahre  
Stephan Stuhmann, 83 Jahre



## Deit dat nödig?

In disse Tiet passeert just veel: de Politikers kekelt all gegenanner an. De Umwelt, de angevlich use Generation kaputt makt hett, mööt rett werrn un to gooderlest käm denn noch de Corona-Virus, de de heele Welt op den Kopp stellt hett.

Ik bin nich mehr so ganz jung un hebb Gott si Dank kien Krieg mitmoken must. Over in mien Leven is ok so Eeniget vörkomen: Tschernobyl, de Muuerfall, de Flüchtlingskatastrophe sind een poor dorvon.

Dat all hebbt wi överstohn. Nich tolest, wiel wi dat Glück hebbt, in een Land to leven, wo all disse Krisen meistert wurrn sind. Doröver könnt wi froh ween.

Ok de Corona-Krise is in Düütschland, in Gegensatz to veele annere Länder, bit nu goot meistert wurrn. Dat hebbt wi nich tolest use Politikers to verdanken. De makt seeker ok nich allns recht. Könnt se jo nich, wiel so wat wie de Pandemie in de neje Tiet noch nich vörkommen is.

Over wo se sik nu Gedanken över makt, dat schleit dat Fatt den Bodden rut: Af nu dröff man to een Zigeuner-Schnitzel nicht mehr Zigeuner-Schnitzel sägen. Un to een Negerkuss nicht mehr Negerkuss – un ok nich Mohrenkopf. Dor hett sik doch sonst nüms an stört. Dat giff doch ok een Bauernfrühstück. Dat schmeckt lecker un dor hett sik doch noch kien Buer över opregt. Oder een Jägerschnitzel, een Winzerbraten. Wi hebbt fröher Cowboy un Indioner speelt. Dröff man vandogen ok nich mehr, wiel dat nu Indigene heet. Mit een Flitzebogen un een Püster dröff de Kinner ok nich mehr speelen. Un denn dat Theoter mit dat Gender-Sternchen. Dat hört sik an, as wenn den Schnacker just eene Fleeg in'ne Schnuut flogen is, wiel bi dat Sternchen eene lütte Pause makt ward.

Use düütsche Spraak is eene schöne Spraak. Dor schüllt de Lüü man nich so veel an ännern. Veel wichtiger is doch, dat man respektvull mit'n'anner umgeiht. Ganz egol, wekke Huutfarv or Herkunft sien Gegenöver hett.

Ik glööv, wenn sik de Minschen doran holt, kunnen de Politikers sik um wichtigere Themen ehre Gedanken moken.

*Marieta Ahlers*



## Gottesdienstplan Mai und Juni

|  |   |
|--|---|
| <b>01.05.2022</b><br>Misericordias Domini          | <b>18:00 Uhr Gottesdienst in Dedesdorf</b>  |
| <b>08.05.2022</b><br>Jubilate                      | <b>19:00 Uhr Gottesdienst in Seefeld</b>  |
| <b>14.05.2022</b>                                  | <b>14:00 Uhr Taufe in Dedesdorf</b><br><b>16:00 Uhr Taufe in Esenshamm</b>  |
| <b>15.05.2022</b><br>Cantate                       | <b>19:00 Uhr Gottesdienst in Esenshamm</b>  |
| <b>22.05.2022</b><br>Rogate                        | <b>Andacht für Zuhause</b><br><b>-übliche Verteilstellen-</b>   |
| <b>26.05.2022</b><br>Christi Himmelfahrt           | <b>10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen im</b><br><b>Pfarrgarten Esenshamm</b>   |
| <b>28.05.2022</b>                                  | <b>14:00 Uhr Taufe in Dedesdorf</b>   |
| <b>29.05.2022</b><br>Exaudi                        | <b>11:00 Uhr Rollergottesdienst in Esenshamm</b>  |
| <b>05.06.2022</b><br>Pfingstsonntag                |  <b>18:00 Uhr Gottesdienst in Dedesdorf</b> |
| <b>06.06.2022</b><br>Pfingstmontag                 | <b>10:30 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten</b><br><b>Esenshamm</b>  |
| <b>12.06.2022</b><br>Trinitatis                    | <b>19:00 Uhr Gottesdienst in Seefeld</b><br><b>mit Chormesse</b>  |
| <b>19.06.2022</b><br>1. Sonntag nach<br>Trinitatis | <b>19:00 Uhr Gottesdienst in Esenshamm</b>  |
| <b>25.06.2022</b>                                  | <b>14:00 Uhr Taufe in Dedesdorf</b>   |
| <b>26.06.2022</b><br>2. Sonntag nach<br>Trinitatis | <b>Andacht für Zuhause</b><br><b>-übliche Verteilstellen-</b>   |



# Gottesdienstplan Juli und August

|  |  |
|--|--|
| <b>02.07.2022</b>                                | <b>Taufen in Dedesdorf</b><br>(Uhrzeit stand bei Drucklegung nicht fest)                 |
| <b>03.07.2022</b><br>3. Sonntag nach Trinitatis  | <b>18:00 Uhr Gottesdienst in Dedesdorf mit Choralmesse</b>                               |
| <b>10.07.2022</b><br>4. Sonntag nach Trinitatis  | <b>19:00 Uhr Gottesdienst in Seefeld</b>   |
| <b>17.07.2022</b><br>5. Sonntag nach Trinitatis  | <b>19:00 Uhr Gottesdienst in Esenshamm</b>   |
| <b>24.07.2022</b><br>6. Sonntag nach Trinitatis  | <b>Andacht für Zuhause<br/>-übliche Verteilstellen-</b>                                  |
| <b>31.07.2022</b><br>7. Sonntag nach Trinitatis  | <b>Andacht für Zuhause<br/>-übliche Verteilstellen-</b>                                  |
| <b>07.08.2022</b><br>8. Sonntag nach Trinitatis  | <b>18:00 Uhr Gottesdienst in Dedesdorf</b>   |
| <b>14.08.2022</b><br>9. Sonntag nach Trinitatis  | <b>11:00 Uhr Andacht auf dem Dedesdorfer Markt<br/>19:00 Uhr Gottesdienst in Seefeld</b> |
| <b>21.08.2022</b><br>10. Sonntag nach Trinitatis | <b>19:00 Uhr Gottesdienst in Esenshamm</b>   |
| <b>28.08.2022</b><br>11. Sonntag nach Trinitatis | <b>10:30 Uhr Gottesdienst am Deich in Kleinensiel mit Taufen</b>                         |

**Weiterhin wird jeden Freitag um 18:00 Uhr**

**in Dedesdorf eine Friedensandacht gehalten**

Für alle Gottesdienste gelten noch bis auf weiteres die üblichen Hygieneregeln und die Maskenpflicht (FFP2).

Eine Datennachverfolgung findet nicht mehr statt.

Zur Zeit wird noch nicht gesungen.

### **Es ist soweit in Dedesdorf !**

Der Gemeindenachmittag / Seniorennachmittag findet wieder statt.  
Wie gewohnt, an jedem ersten Mittwoch im Monat, um 15:00 Uhr.

**Also nicht vergessen:**

**Mittwoch 4. Mai, Mittwoch 1. Juni,  
Mittwoch 6. Juli, Mittwoch 3. August  
um 15:00 Uhr Treffen im Laurentiushaus.**

Das Helferteam freut sich auf Ihren Besuch!

### **Es ist soweit in Esenshamm !**

Der Frauenkreis und das Gemeindefrühstück finden wieder statt.

**Frauenkreis  
14:30 - 16:30 Uhr**

**Gemeindefrühstück  
09:00 - 11:00 Uhr**

**Mittwoch 18. Mai,  
Mittwoch 15. Juni  
Mittwoch 20. Juli  
Mittwoch 17. August**

**Montag 30. Mai,  
Montag 27. Juni  
Montag 25. Juli  
Montag 29. August**

**Bitte melden Sie sich verbindlich an bei  
Annegrete Spindler Tel.: 04731 - 7541**

Änderungen vorbehalten!

# DER GEIST WEHT, WO ER WILL



Wild und laut geht es zu, wenn die Heilige Schrift vom Gottesgeist erzählt: Als stürmisch wehender Wind, als lodernes Feuer, fließendes Wasser, schnell dahinziehendes Wolkengebilde erscheint er in der Bibel. Bewegung. Energie. Schöpfungskraft. Das genaue Gegenbild zu Trägheit und Tod. Gottes Geist setzt Menschen in Bewegung, er inspiriert und treibt an, er bringt sie in Beziehung zu Gott und entfacht ihre Liebe und Solidarität untereinander.

„Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm“, heißt es im Pfingstevangelium. Dass jeder die Apostel in seiner eigenen Sprache reden hört, ist den Menschen gar nicht geheuer: „Sie entsetzten sich aber alle und waren ratlos.“ Wir verstehen unter Geist gern etwas Vornehmes, Leises: Intellekt, Verstand, die Fähigkeit, brillant zu denken und geschliffen zu formulieren. Ganz anders die Zeugen des ersten Pfingstereignisses

damals in Jerusalem. Sie waren verstört, verunsichert, ja von Angst erfüllt.

Gottes Geist ist eine Gabe, die verwirrt, verändert, Leben und Hoffnung weckt. In der Schöpfungsgeschichte schwebt er über den Wassern. Der Prophet Ezechiel erzählt von einem Feld voller Totengebeine, er meint die nach Babylon verbannten Juden. Aber kaum fährt Gottes Geist in die morschen Knochen, werden sie lebendig, stellen sich voller Tatendrang auf die Füße. Jesus wird im Synagogengottesdienst in seiner Heimatstadt Nazareth behaupten: „Der Geist des Herrn ruht auf mir“ – und auf viel Skepsis stoßen.

Der Heilige Geist transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig. Im Geist erfindet Gott sich neu, macht Gott sich klein, um bei den Menschen sein zu können.

Aber dieser Geist „weht, wo er will“, niemand kann ihn pachten, er hält sich nicht an Grenzen und heilige Hierarchien, die ihn zähmen wollen. In der Geschichte des Christentums drohte der mächtig brausende Atem Gottes bald zu einem sterbensmatten Hauch zu verkümmern, aus der kräftig flatternden Himmelstaube sollte ein fügsames Haustier werden. Zum Glück gab es Gegenbewegungen, und es gibt sie bis heute.

Zum Glück schwirrt er immer noch frei herum, der Gottesgeist. Er taucht dort auf, wo man ihn nicht vermutet. Er sorgt für Überraschungen, bringt die gewohnten Abläufe durcheinander.

CHRISTIAN FELDMANN



Graphik: Pfeiffer

# Jürgen Frerichs Maschinenbau GmbH

Esenshammergraden 10  
26954 Nordenham

Tel.: 04734 - 10 93 18  
Fax: 04734 - 10 93 19

frerichs-maschinenbau@t-online.de



**Wir suchen !**

**Mitarbeiter mit  
handwerklicher  
Ausbildung und  
Führerschein B.**

**Schweißkenntnisse  
wären von Vorteil**



Achgelis Schweisstechnik  
Havendorfersand 8  
26935 Stadland

Telefon: 0 473110 62  
Telefax: 0 4731871072  
Mobil: 0160 7434218

E-Mail: info@achgelis.de  
Internet: www.achgelis.de



# LUERS

AGRARTECHNIK

Oberdeicher Weg 4  
26954 Nordenham  
Tel.: 04734 9106922  
Fax: 04734 9106924  
Mail: g.luers@t-online.de  
www.luers-agrartechnik.de

**Wir sind Euer flexibler Dienstleistungspartner  
im landwirtschaftlichen und kommunalen Bereich.**

**Aushilfskräfte werden regelmäßig gesucht, meldet Euch bei Interesse bei uns.**

## Verwaltung und Kontakte

### Kirchengemeinde Dedesdorf

|  |  |                |
|--|--|----------------|
| Pfarrerin                                  | Bettina Roth                                   | 04740-1211     |
| Vorsitzende<br>Gemeindegemeinderat         | Ilka Schröder                                  | 04740-1063     |
| Organist                                   | Dustin Lindtner                                | 04744-2407     |
| Küster                                     | Zur Zeit vakant                                |                |
| Kirchenbüro                                | Madeleine Michailidis<br>aktuell in Elternzeit | 04740-1211     |
| Raumpflege Gemein-<br>dehaus / Außenküster | Sandra Koch                                    |                |
| Verwaltung Friedhof                        | Heike Prietzel                                 | 04731-21006    |
| Friedhofspflege                            | Team Gartenbau<br>Rusch                        | 04744-8204269  |
| Verwaltung<br>Regionale Dienststelle       | Matthias Haderer                               | 04731-93822900 |

#### Kirchenbüro

Das Kirchenbüro ist ausschließlich Donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr telefonisch oder per Mail: [kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de) erreichbar. Das Pfarramt erreichen Sie unter [roth.bettina.pfr.n@gmx.de](mailto:roth.bettina.pfr.n@gmx.de)

#### Sprechzeiten der Pfarrerin

(jeweils 17:00-19:00Uhr)

9. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 8. August

## Verwaltung und Kontakte

### Kirchengemeinde Esenshamm

|                                      |  |                           |
|--------------------------------------|--|---------------------------|
| Pfarrerin                            | Bettina Roth                                   | 04731-21520               |
| Vorsitzender<br>Gemeindegkirchenrat  | Ingo Ostendorf                                 | 04734-766<br>0162-2183064 |
| Organist                             | Dustin Lindtner<br>Adalbert Zakowski           |                           |
| Küsterin                             | Dörthe Eichholz                                | 04731-248373              |
| Kirchenbüro                          | Madeleine Michailidis<br>aktuell in Elternzeit | 04731-21520               |
| Friedhofspflege                      | Fa. Andreas Habel                              | 01577-3882235             |
| Verwaltung Friedhof                  | Heike Prietzel                                 | 04731-21006               |
| Raumpflege<br>Gemeindehaus           | Fa. Felske<br>Nordenham                        | 04731-923010              |
| Verwaltung<br>Regionale Dienststelle | Matthias Hadelers                              | 04731-93822900            |

### Kirchenbüro

Das Kirchenbüro ist ausschließlich Dienstags von 14:30 bis 16:00 Uhr telefonisch oder per Mail: [kirchenbuero.esenshamm@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.esenshamm@kirche-oldenburg.de) erreichbar. Das Pfarramt erreichen Sie unter [roth.bettina.pfr.n@gmx.de](mailto:roth.bettina.pfr.n@gmx.de)

### Sprechzeiten der Pfarrerin

(jeweils 17:00-19:00Uhr)

2. Mai, 6. Juni, 25. Juli, 1. August



## Verwaltung und Kontakte

### Kirchengemeinde Seefeld

|                                      |                      |  |
|--------------------------------------|----------------------|--|
| Pfarrerin                            | Bettina Roth         | 04731-21520                                |
| Vorsitzender<br>Gemeindegkirchenrat  | Sebastian Hartwich   | 04731-6051 (Kanzlei)<br>04734-543 (privat) |
| Organist                             | Michael Emser        | 04455-948524<br>0170-3162318               |
| Küsterin                             | Antje Plenter-Böning | 04734-1234                                 |
| Kirchenbüro                          | Waltraud Fels        | 04734-300                                  |
| Friedhofspflege<br>Grabvergabe       | Manfred Büsing       | 04734-243                                  |
| Verwaltung Friedhof                  | Waltraud Fels        | 04734-300                                  |
| Raumpflege<br>Gemeindehaus           | Antje Plenter-Böning | 04734-1234                                 |
| Verwaltung<br>Regionale Dienststelle | Matthias Haderl      | 04731-93822900                             |

#### Kirchenbüro

Das Kirchenbüro ist ausschließlich Dienstags von 09:00 bis 11:00 Uhr telefonisch oder per Mail: [kirchenbuero.seefeld@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.seefeld@kirche-oldenburg.de) erreichbar. Das Pfarramt erreichen Sie unter [roth.bettina.pfr.n@gmx.de](mailto:roth.bettina.pfr.n@gmx.de)

#### Sprechzeiten der Pfarrerin

(jeweils 17:00-19:00Uhr)

16. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 15. August

# Geburtstage in der Gemeinde Seefeld

Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. (Jesaja 46,4)

## Mai

Karl-August Eilers, 73 Jahre  
Christa Schwingel, 82 Jahre  
Walter Abbenseth, 74 Jahre  
Liesel Schäfer, 87 Jahre  
Ewald Kolschen, 74 Jahre  
Werner Schwingel, 86 Jahre  
Johanne Gust, 80 Jahre  
Edith Diers, 82 Jahre  
Ingrid Büsing, 74 Jahre  
Joachim Tischer, 76 Jahre  
Heinz-Dieter Albrecht, 71 Jahre  
Georg Padeken, 87 Jahre  
Friedrich-Wilhelm Freese, 71 Jahre

## Juni

Almut Reinken, 77 Jahre  
Barbara Vetter, 77 Jahre  
Heinz-Werner Witt, 70 Jahre  
Regina Hartmann, 74 Jahre  
Dietmar Krüger, 72 Jahre  
Ernst Böning, 87 Jahre  
Gerold Oetken, 86 Jahre  
Bärbel Eilers, 71 Jahre  
Karl-Heinz Brüning, 83 Jahre  
Ina Rieken, 70 Jahre  
Ursula Wiggermann, 72 Jahre  
Günter Käster, 73 Jahre  
Annette Ahrens, 84 Jahre  
Günther Hartmann, 76 Jahre  
Jutta Pargmann, 74 Jahre  
Erich Wissmann, 83 Jahre  
Gerda Müller, 89 Jahre  
Hanna Thienken, 71 Jahre

## Juli

Anne Grabhorn, 82 Jahre  
Maria Ullrich, 86 Jahre  
Joachim Meine, 74 Jahre  
Detlef Rebentisch, 70 Jahre  
Hans-Dieter Gertjegerdes, 83 Jahre  
Helmut König, 89 Jahre

## August

Günter Sommer, 79 Jahre  
Hilde Böning, 88 Jahre  
Klaus Gertjegerdes, 81 Jahre  
Karl Heinz Schmidt, 86 Jahre  
Marianne Schmidt, 83 Jahre  
Waltraud Wiggers, 90 Jahre  
Winfriede Böning, 82 Jahre  
Friedrich Rüdebusch, 92 Jahre  
Friedel Schröder, 74 Jahre  
Wolfgang Reese, 72 Jahre  
Gerold Spohler, 84 Jahre  
Erna Bolhuis, 83 Jahre  
Ella Suhr, 83 Jahre  
Barbara Opwis, 75 Jahre  
Margot Ankermann, 81 Jahre



*Lichen  
Glückwunsch!*

**Versehentlich haben wir in der letzten Ausgabe  
die Geburtstagskinder ein Jahr zu jung gemacht.  
Wir bitten, unseren Irrtum zu entschuldigen.**

## Informationen

zu Absagen und Änderungen von Gottesdiensten  
und zu Veranstaltungs-Terminen :

- Veröffentlichungen in der Tagespresse
- Aushänge an der Kirche und am Gemeindehaus
- [www.kirche-dedesdorf.de](http://www.kirche-dedesdorf.de)
- [www.kirche-esenshamm.co](http://www.kirche-esenshamm.co)
- die Webseite der KG Seefeld wird aufgebaut

Einen aktuellen Gottesdienstplan oder die „Andacht für Zuhause“  
können Sie über diese Mailadresse anfordern:  
[kirchen-kurier@t-online.de](mailto:kirchen-kurier@t-online.de)

**Historisches Kaufhaus**  
J. G. Büsing Sohn gegr. 1853  
Haushaltswaren, Kleisenwaren

*freitags und samstags geöffnet*

Inh. Susanne Schiller, Butjadinger Str. 101  
26954 Nordenham-Abbehausen  
Telefon 01 73 - 2 35 82 65  
[www.historisches-kaufhaus-abbehausen.de](http://www.historisches-kaufhaus-abbehausen.de)

**thermomix**  
Ganz nach deinem Geschmack!

Erlebe den Thermomix®!  
Thorsten Falk  
Für dich da in Esenshamm und Umgebung

0172 479 666 3  
[thermothersten@gmail.com](mailto:thermothersten@gmail.com)



*Solange die Erde steht,  
soll nicht aufhören  
Saat und Ernte,  
Frost und Hitze,  
Sommer und Winter,  
Tag und Nacht.*

1. Mose 8,22

**TERRASSENÜBERDACHUNG VOM FACHMANN**



**FECHNER**  
Stahl- u. Metallbau GmbH

Zur Alten Schanze 8 | Telefon: 0 47 31/3 90 93-0  
26954 Nordenham-Blexen | Telefax: 0 47 31/3 90 93-90

Internet: [www.fechner-stahlbau.de](http://www.fechner-stahlbau.de)  
E-Mail: [info@fechner-stahlbau.de](mailto:info@fechner-stahlbau.de)

**ÜBRIGENS:**  
Wir fertigen und montieren auch Ihre neuen Wintergärten, Fenster, Türen und Garagentore!

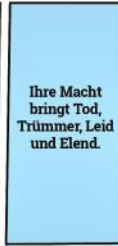
## Frieden. Peace. Shalom. Mup.



Auf Straßen und Plätzen demonstrieren Menschen für den Frieden. „Macht Schluss mit dem Krieg!“



Es sind nur noch Despoten, Irre und Terroristen, die mit dem Krieg spielen. Aus Friedenszerbrechern werden schnell Kriegsverbrecher!



Ihre Macht bringt Tod, Trümmer, Leid und Elend.



Wie in einer Waage führen die Gedanken des Krieges auf allen Seiten zu immer neuen Schrecklichkeiten der Aufrüstung.



Da dürfen sich Christinnen und Christen auf den Demos gegen den Krieg von Jesus begleitet fühlen...



...der aus dem Neuen Testament in unsere Zeit hinaustritt und laut sagt: **Selig sind die, die den Frieden lieben!**



Viele beten für den Frieden. Haben Bilder in Kopf und Herz, die Gott in der Bibel verspricht:

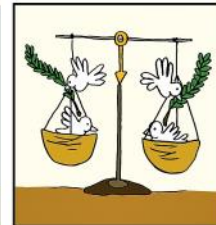


Löwe und Lamm wohnen beieinander. Schwerter werden zu Pflugscharen. Der Krieg ist gestorben.

Und in unseren Träumen...



...werden aus den Verteidigungsministerien auf der Welt plötzlich Friedensministerien.

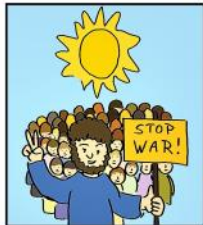


Die Waagschalen des Aufrüstungswahnsinns werden zu Nestern für Friedenstauben.



„Hoch lebe der Frieden!“

Doch solange noch gegen den Krieg demonstriert werden muss...



... kann man gewiss sein: Christus ist unter den Demonstranten!



ODER FOLGE UNS AUF

Sonntagsmaler Hans Hentschel

Jetzt QR Code scannen und Filme vom Sonntagsmaler sehen



EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

## Herausgeber:

Die Gemeindekirchenräte  
der ev.-luth. Kirchengemeinden  
Dedesdorf, Esenshamm, Seefeld

## V.i.S.d.P.:

Pfarrerin Bettina Roth  
Alte Heerstraße 40  
26954 Nordenham-Esenshamm  
Tel: 04731 21520 Fax: 04731 923861  
Mail: [bettina.roth@kirche-oldenburg.de](mailto:bettina.roth@kirche-oldenburg.de)  
[roth.bettina.pfr.n@gmx.de](mailto:roth.bettina.pfr.n@gmx.de)



## Bankverbindung

Regionale Dienststelle Wesermarsch  
IBAN: DE02 2805 0100 0063 4081 40  
Landessparkasse Nordenham  
Einzahlungen bitte mit Vermerk:  
**2611 KG Dedesdorf** oder **2614 KG Esenshamm** oder **2628 KG Seefeld**

## Redaktion

B. Roth, W. Escher  
Mail: [kirchen-kurier@t-online.de](mailto:kirchen-kurier@t-online.de)

## Satz & Layout

W. Escher  
Tel: 04740 1411267

## Druck

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Verteilung kostenlos an alle Haushalte

Wenn Sie nicht mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages, Jubiläen oder anderen Familiennachrichten einverstanden sind, geben Sie dieses bitte schriftlich in Ihrem Kirchenbüro bekannt. .

### Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie bitte Ihren schriftlichen Widerspruch Ihrem Kirchenbüro mit.:

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie auch jederzeit den Widerspruch zurückziehen.